



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

Hinweis: Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- (1) Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
- (2) Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2013/2014 immatrikuliert haben



1.

Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 09. März 2016 folgende Änderung der Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media vom 22. April 2015 (Leuphana Gazette Nr. 29/15 vom 09. Juli.2015), für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 17. September 2008 (Leuphana Gazette Nr. 15/08 vom 06. Oktober 2008), in der zuletzt gültigen Fassung vom 18. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015) beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 16. März 2016 genehmigt.

Die fachspezifische Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

ABSCHNITT I:

- a. Der Schwerpunkt „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ wird gestrichen.
- b. Der Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ ist ab dem WiSe 16/17 wählbar und wird mit folgenden Modulen aufgenommen:
 - Medien – Technik – Wissen (Pflichtmodul)
 - Mediengeschichte (Pflichtmodul)
 - Netzkultur (Wahlmodul)
 - Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien (Wahlmodul)
 - Medien der Wissenschaften (Wahlmodul)
 - Medienphilosophie (Wahlmodul)
 - Medien – Sozialität – Organisation (Wahlmodul)
- c. Der Schwerpunkt „Sound Studies – Digitale Perspektiven“ ist ab dem WiSe 16/17 wählbar und wird mit folgenden Modulen aufgenommen:
 - Diskurse der Sound Studies (Pflichtmodul)
 - Digitale Musik (Pflichtmodul)
 - Populäre Sounds und Medien (Pflichtmodul)
 - Medien – Technik – Wissen (Wahlmodul)
 - Netzkultur (Wahlmodul)
 - Mediengeschichte (Wahlmodul)
 - Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien (Wahlmodul)
 - Populäre Musik und kulturelle Identität
 - Strategien auditiver Gestaltung
- d. Die Modultabelle wird um folgende Module erweitert:

Schwerpunkt „Digitale Kulturen“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP
Angebote im Wintersemester				
Medienphilosophie [Media Philosophy] (Ma-KuWi-4i) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden erarbeiten historische und zeitgenössische medienphilosophische Positionen, die eine epistemologische, ontologische und ästhetische Perspektivierung digitaler Kulturen ermöglichen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5
Angebote im Sommersemester				
Medien – Sozialität – Organisation [Media - Sociality - Organisation] (Ma-KuWi-4j) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden erkunden und reflektieren aktuelle, medientechnisch geprägte Formen des Sozialen. Sie analysieren Interaktionsprozesse, Organisationspraktiken und Machtverhältnisse.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5

Sound Studies – Digitale Perspektiven“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP
Angebote im Wintersemester				
Populäre Sounds und Medien [Popular Sounds and Media] (Ma-KuWi-4k) <i>Pflichtmodul</i>	Dieses Modul widmet sich der Relation zwischen populären Musikstilen und medialen Kontexten. Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Wissen über Theorie-diskurse zur populären Musik.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5
Populäre Musik und kulturelle Identität [Studies of Popular Music and Cultural Identities] (Ma-KuWi-4l) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden eignen sich unter dem Gesichtspunkt der kulturellen Identität ein vertieftes Verständnis für Diskurse wie World Music Studies, Musik und Diversität, Formationen von Musikarchiven an.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5



Fortsetzung Sound Studies – Digitale Perspektiven

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP
Angebote im Sommersemester				
Strategien auditiver Gestaltung [Strategies of Sonic Design] (Ma-KuWi-4m) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden erarbeiten sich Strategien der Klangbearbeitung, der experimentellen Klanggestaltung, des digitalen Sounddesigns, installative Techniken, sowie situative und performative Praktiken.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Praktische Arbeit	5

- e. Die Module des Schwerpunktes „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ werden detailliert innerhalb der Schwerpunkte „Digitale Kulturen“ und „Sound Studies – Digitale Perspektiven“ beschrieben.
- f. Das Modul „Sound Studies – Medienperspektiven“ (Ma-KuWi-4f) wird umbenannt in „Diskurse der Sound Studies“. Die Spalte *Inhalt* wird wie folgt neu gefasst: „Die Studierenden erschließen sich in diesem Einführungsmodul eine Übersicht über die Diversität der Gegenstände und Diskurse in den Sound Studies, insbesondere unter Bezugnahme auf die Aspekte des technisch-medialen Wandels. Themenfelder sind Grundlagentexte sowie neue mediale Formen und klangästhetische Praxen in und mit den digitalen Medien (Intermedialität, Medienkunst, Installation, Klangkunst, Netzmusik)“. In der Spalte *Veranstaltungsform* wird „ggf. Exkursion“ gestrichen.
- g. In dem Modul „Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien“ (Ma-KuWi-4g) wird in der Spalte *Inhalt* wie folgt neu gefasst: „Die Studierenden erarbeiten die historischen und aktuellen Diskurse des Medienwandels und untersuchen spezifische Felder der digitalen Kultur, insbesondere der „Sozialen Medien“ und der „Software Studien“.“ Die Spalte *Art der Prüfungsleistungen* erhält folgende neue Fassung: „mündliche Prüfung oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit.“ In der Spalte *Kommentar* wurde folgender Hinweis hinzugefügt: „Wiederholbarkeit vorgesehen nach “§ 13 Abs.5 RPO““.
- h. In dem Modul „Mediengeschichte“ (Ma-KuWi-4b) wird in der Spalte *Inhalt* die Passage „Wie (trans-)formierte sich Geschichtserfahrung in Wechselwirkung mit Speicher-, Übertragungs- und Darstellungsmedien?“ gestrichen. Die Spalte *Art der Prüfungsleistungen* erhält folgende neue Fassung: „1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“
- i. In dem Modul „Digitale Musik“ (Ma-KuWi-4c) wird in der Spalte *Veranstaltungsform* der Text wie folgt neu gefasst: „1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion“. Die Spalte *Inhalt* wird wie folgt neu gefasst: „Studierende entwickeln ein eingehendes Verständnis für die Wechselbeziehungen von musikalischer Praxis und ihrer medialen Verfasstheit sowie zugehöriger (medien-) ästhetischer Diskurse, u. a. durch Analyse von Strukturprinzipien elektronischer bzw. digitaler Gestaltungsverfahren von Musik, der Entwicklungsgeschichte aktueller musikalischer Formen, der Mechanismen digitaler Distribution und der Präferenzbildung.“
- j. Das Modul „Netzkultur, Web 2.0“ (Ma-KuWi-4d) wird umbenannt in „Netzkultur“. Das Modul „Netzkultur“ wird vom Wintersemester auf das Sommersemester verlegt. Die Spalte *Inhalt* wird wie folgt neu gefasst: „Die Studierenden analysieren und reflektieren kritisch die Geschichte von Netzmedien, aktueller Social Media-Entwicklungen und anderer aktueller Ausprägungen der Netzkultur.“
- k. Innerhalb des Schwerpunktes „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ ändert sich die Anzahl der angebotenen Wahlmodule. Die Studierenden absolvieren neben den vorgesehenen zwei Pflichtmodulen vier von sechs angebotene Wahlmodule. Das Modul „Digitale Bildwissenschaften“ wird ersatzlos gestrichen.
- l. Der „Fächerübergreifende Wahlbereich“ wird in „Kulturwissenschaftlicher Wahlbereich“ umbenannt. Der Modultitel „Fächerübergreifendes Wahlmodul“ wird geändert in „Kulturwissenschaftliches Wahlmodul“. Der Modultitel „Fächerübergreifendes Lehrforschungsprojekt“ (Ma-KuWi-11) wird in „Lehrforschungsprojekt“ umbenannt.
- m. Das Modul „Lehrforschungsprojekt“ (Ma-KuWi-11) wird vom Sommersemester auf das Wintersemester verlegt.
- n. Ein „Kulturwissenschaftliches Wahlmodul“ wird vom Wintersemester auf das Sommersemester verlegt.
- o. Die *Art der Prüfungsleistung* des Moduls „Masterforum Kulturwissenschaften“ wird geändert von „1 Mündliche Prüfung“ in „Mündliche Prüfung oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“. Die Prüfungsleistung bleibt unbenotet.
- p. In dem Modul „Literatur und Philosophie im Epochenzusammenhang“ wird die *Präsenzzeit* von 3 SWS auf 2 SWS angepasst. Die *Veranstaltungsform* wird „1 Seminar oder 1 Vorlesung“ sein.
- q. In dem Modul „Architektur und ihre Vermittlung“ wird die *Präsenzzeit* von 3 SWS auf 2 SWS angepasst.

ABSCHNITT II

Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Studierende des Schwerpunktes „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ können bis zum Ablauf des Sommersemesters 2019 ihr Studium gem. der vorliegenden Änderungen der fachspezifischen Anlage 5.3b planmäßig abschließen. Ist ein planmäßiger Abschluss bis zum Sommersemester 2019 aufgrund nicht bestandener Module, eines Teilzeitstudiums o. ä. Gründe nicht möglich, ist in den Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ oder „Sound Studies – Digitale Perspektiven“ zu wechseln. Studierende, die vor dem WiSe 16/17 ihr Studium begonnen haben, können auf Antrag zum WiSe 16/17 in die neuen Schwerpunkte „Digitale Kulturen“ oder „Sound Studies – Digitale Perspektiven“ wechseln. Für Studierende, die ihr Studium zum WS 2016/2017 an der Leuphana beginnen, ist das Belegen des Schwerpunktes „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ ausgeschlossen.



2.

Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2013/2014 immatrikuliert haben

Das Präsidium gibt nachstehen den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media vom 08. Mai 2013

(Leuphana Gazette Nr. 21/13 vom 22.Juli 2013) in der zuletzt gültigen Fassung vom 22. April 2015 (Leuphana Gazette Nr. 29/15 vom 09. Juli.2015) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 18. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015) bekannt.

Fachspezifische Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 5 Akademische Grade

Master of Arts (M. A.)

Modulübersicht Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media

4.	Masterforum Kulturwissenschaften 5 CP	Master-Arbeit 25 CP				
3.	Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Lehrforschungsprojekt 5 CP	Minor*** 5 CP	Komplementärstudium 5 CP
2.	Kulturgeschichte des Wissens 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Kulturwissenschaftliches Wahlmodul** 5 CP	Minor*** 5 CP	Komplementärstudium 5 CP
1.	Kulturtheorien der Moderne 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Kulturwissenschaftliches Wahlmodul** 5 CP	Minor*** 5 CP	Komplementärstudium 5 CP

* Wählbare Schwerpunkte: „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ (nur von Studierenden abzuschließen, die ihr Studium vor dem WiSe 16/17 begonnen haben), „Digitale Kulturen“, „Sound Studies – Digitale Perspektiven“, „Kunst- und Medienwissenschaft“ oder „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“

** Wahl von zwei Modulen à 5 CP oder von einem Modul à 10 CP gem. der im Folgenden spezifizierten Regeln

*** Wählbare Minor: „Arts Organization/Kulturorganisation“, „Kulturtheorie“, „Materiale Kultur und urbaner Raum“ oder „Praxisfelder der Künste“

	Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich (15 CP)
	Schwerpunktbereich (30 CP)
	Kulturwissenschaftlicher Wahlbereich (15 CP)
	Minor (15 CP)
	Komplementärstudium (15 CP)
	Masterforum/Master-Arbeit (30 CP)



Im **Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich** (15 CP) werden übergreifende Fragen und Diskurse der Kulturwissenschaften behandelt. Es sind die drei Pflichtmodule

- Kulturtheorien der Moderne (Ma-KuWi-1)
 - Kulturgeschichte des Wissens (Ma-KuWi-2)
 - Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften (Ma-KuWi-3)
- zu absolvieren.

Im **Schwerpunktbereich** (30 CP) werden die kulturwissenschaftlichen Fragestellungen durch die Beschäftigung mit fachspezifischen Theorien und Forschungsproblemen fokussiert und ergänzt. Einer der folgenden Schwerpunkte ist zu studieren:

- Kultur und Ästhetik digitaler Medien (nur von Studierenden abzuschließen, die ihr Studium vor dem WiSe 16/17 begonnen haben),
- Digitale Kulturen
- Sound Studies
- Kunst- und Medienwissenschaft
- Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte.

Im Schwerpunkt **Kultur und Ästhetik digitaler Medien** (nur von Studierenden abzuschließen, die ihr Studium vor dem WiSe 16/17 begonnen haben), sind die Pflichtmodule

- Medien – Technik – Wissen (Ma-KuWi-4a)
- Mediengeschichte (Ma-KuWi-4b)

sowie vier von den sechs angebotenen Wahlmodulen

- Digitale Musik (Ma-KuWi-4c)
- Netzkultur (Ma-KuWi-4d)
- Diskurse der Sound Studies (Ma-KuWi-4f)
- Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien (Ma-KuWi-4g)
- Medien der Wissenschaften (Ma-KuWi-4h)
- Transmedialität (Ma-KuWi-6e)

zu absolvieren.

Im Schwerpunkt **Digitale Kulturen** sind die Pflichtmodule (ab WS 16/17 wählbar)

- Medien – Technik – Wissen (Ma-KuWi-4a)
- Mediengeschichte (Ma-KuWi-4b)

sowie vier von den fünf angebotenen Wahlmodulen

- Netzkultur (Ma-KuWi-4d)
- Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien (Ma-KuWi-4g)
- Medien der Wissenschaften (Ma-KuWi-4h)
- Medienphilosophie (Ma-KuWi-4i)
- Medien – Sozialität – Organisation (Ma-KuWi-4j)

zu absolvieren.

Im Schwerpunkt **Sound Studies – Digitale Perspektiven** sind die Pflichtmodule (ab WS 16/17 wählbar)

- Diskurse der Sound Studies (Ma-KuWi-4f)
- Digitale Musik (Ma-KuWi-4c)
- Populäre Sounds und Medien (Ma-KuWi-4k)

sowie drei von den sechs angebotenen Wahlmodulen

- Medien – Technik – Wissen (Ma-KuWi-4a)
- Netzkultur (Ma-KuWi-4d)
- Mediengeschichte (Ma-KuWi-4b)
- Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien (Ma-KuWi-4g)
- Populäre Musik und kulturelle Identität (Ma-KuWi-4l)

- Strategien auditiver Gestaltung (Ma-KuWi-4m)
- zu absolvieren.

Im Schwerpunkt **Kunst- und Medienwissenschaft** sind die Pflichtmodule

- Zeitgenössische Kunst (Ma-KuWi-5c)
 - Medien – Technik – Wissen (Ma-KuWi-4a)
 - Kunst- und Medientheorie (Ma-KuWi-5a)
- sowie drei von den sechs angebotenen Wahlmodulen
- Die Kunst der Moderne (Ma-KuWi-5d)
 - Kunst- und Mediensoziologie (Ma-KuWi-5b)
 - Mediengeschichte (Ma-KuWi-4b)
 - Visuelle Kultur (Ma-KuWi-5e)
 - Technische Bilder: Foto, Film, Video, Netz (Ma-KuWi-5f)
 - Zeitgenössische Kunst und ihre Kritik (Ma-KuWi-5g)
- zu absolvieren.

Im Schwerpunkt **Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte** sind die Pflichtmodule

- Text – Kultur – Wissen (Ma-KuWi-6b)
 - Textualität: Methoden und klassische Positionsbestimmungen (Ma-KuWi-6c)
- sowie drei von den fünf angebotenen Wahlmodulen
- Literatur und Philosophie im Epochenzusammenhang (Ma-KuWi-6a)
 - Geschichte und Erzählung (Ma-KuWi-6d)
 - Poetologien des Wissens (Ma-KuWi-6f)
 - Ästhetik und Kritik (Ma-KuWi-6g)
 - Transmedialität (Ma-KuWi-6e)
- zu absolvieren.

Der **Minor** umfasst Module im Umfang von 15 CP und dient der Vertiefung oder Ergänzung des Schwerpunktes. Einer der folgenden vier Minor ist zu studieren:

- Arts Organization/Kulturorganisation
- Kulturtheorie
- Materiale Kultur und urbaner Raum
- Praxisfelder der Künste.

Die Studierenden müssen sich bei Einschreibung verbindlich für jeweils einen Schwerpunkt und einen Minor entscheiden. Über spätere Schwerpunkt- und Minorwechsel entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

Der **Kulturwissenschaftliche Wahlbereich** ist mit 15 CP zu studieren. Verpflichtend für alle Studierenden ist das „Lehrforschungsprojekt (Ma-KuWi-11)“ im Umfang von 5 CP. Daneben belegen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von 10 CP aus dem gesamten Spektrum der im Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media angebotenen Module der Schwerpunkte und Minor. Pflichtmodule des gewählten Schwerpunktes oder Minors sowie im Bereich des gewählten Schwerpunktes bereits absolvierte Wahlmodule können im Rahmen des Kulturwissenschaftlichen Wahlbereichs nicht angerechnet werden. Wenn ein Modul für den Kulturwissenschaftlichen Wahlbereich angerechnet werden soll, muss dies bereits bei der Anmeldung zur Prüfungsleistung angegeben werden.

Im Bereich **Masterforum/Master-Arbeit** (30 CP) werden die Studierenden beim Abfassen ihrer Master-Arbeit unterstützt und begleitet. Es ist das „Masterforum Kulturwissenschaften (Ma-KuWi-12)“ zu absolvieren sowie die „Master-Arbeit (Ma-KuWi-13)“ zu verfassen.



Zu § 7 Abs. 1

Die Prüfungsleistung des Moduls „Masterforum Kulturwissenschaften“ ist unbenotet.

Bei der im Folgenden wiedergegebenen Semestergliederung handelt es sich um eine Empfehlung, die die Studierbarkeit sicherstellt und einen möglichen Studienverlauf abbildet. Das Angebot der Module ist gem. dem angegebenen zweisemestrigen Rhythmus garantiert.

Module im Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
1. Semester					
Kulturtheorien der Moderne [Cultural Theories of Modernity] (Ma-KuWi-1) <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden erarbeiten Begriffe, Theorien, historische Hintergründe und Konzepte der Kulturwissenschaften, ihrer unterschiedlichen disziplinären Hintergründe und wesentlichen Schlüsselkategorien und -felder. Students acquire terms, theories, historical backgrounds, and concepts of cultural studies, their different disciplinary backgrounds and essential key categories and fields.	1 Vorlesung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
2. Semester					
Kulturgeschichte des Wissens [History of Knowledge] (Ma-KuWi-2) <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden erhalten in diesem schwerpunkübergreifenden Modul einen Überblick über Themen und Methoden der historischen Kultur-analyse und erlangen auf dieser Grundlage ein Verständnis für unterschiedliche Wissensformen, deren historische Genese, technisch-medialen Voraussetzungen, Repräsentationsformen und Darstellungsweisen. In this module, spanning the Main Focuses, students gain an overview of themes and methods of historical cultural analysis and, based on this, acquire an understanding of different forms of knowledge, their historical genesis, technological and media-related preconditions, forms of representation and modes of presentation.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
3. Semester					
Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften [Current Debates in Cultural Analysis/Studies] (Ma-KuWi-3) <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis von den Diskursfeldern und neuen paradigmatischen Entwürfen in den Kulturwissenschaften und reflektieren die Diskussion aktueller Debatten. Students gain detailed knowledge of the fields of discourse and new paradigmatic proposals in cultural studies and reflect upon current debates.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	



Module im Schwerpunkt „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ (Nur von Studierenden abzuschließen, die ihr Studium vor dem WiSe 16/17 begonnen haben)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Wintersemester					
Medien – Technik – Wissen [Media – Technology – Knowledge] (Ma-KuWi-4a) <i>Pflichtmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Wintersemester) See Main Focus “Digital Cultures” (winter semester)				
Medien der Wissenschaften [Media of Sciences] (Ma-KuWi-4h) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Wintersemester) See Main Focus “Digital Cultures” (winter semester)				
Diskurse der Sound Studies [The Field of Sound Studies] (Ma-KuWi-4f) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Sound Studies – Digitale Perspektiven“ (Wintersemester) See Main Focus “Sound Studies – Digital Perspectives” (winter semester)				
Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien [Discourse and Cultural Practice of Digital Media] (Ma-KuWi-4g) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Wintersemester) See Main Focus “Digital Cultures” (winter semester)				
Transmedialität [Transmediality] (Ma-KuWi-6e) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“ (Wintersemester) See the Main Focus “Text Cultures: Philosophy, Literature, History” (winter semester)				
Sommersemester					
Mediengeschichte [History of Media] (Ma-KuWi-4b) <i>Pflichtmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Sommersemester) See Main Focus “Digital Cultures” (summer semester)				
Digitale Musik [Digital Musics] (Ma-KuWi-4c) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Sound Studies – Digitale Perspektiven“ (Sommersemester) See Main Focus “Sound Studies – Digital Perspectives” (summer semester)				
Netzkultur [Net Cultures] (Ma-KuWi-4d) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Sommersemester) See Main Focus “Digital Cultures” (summer semester)				


Module im Schwerpunkt „Digitale Kulturen“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Wintersemester					
Medien – Technik – Wissen [Media – Technology – Knowledge] (Ma-KuWi-4a) <i>Pflichtmodul</i>	<p>Gelernt wird, mediale Phänomene in historischer, technischer, epistemologischer Komplexität zu beschreiben. Methoden sind dabei nicht nur Dekonstruktion, Diskurs-analyse oder Medienarchäologie sondern auch wissenschafts-, technikhistorische und verwandte Ansätze. Methoden zur Erschließung der Gegenstandsbereiche digitaler Kulturen werden erworben.</p> <p>Students learn to describe media phenomena in regard to their historical, technological, and epistemological complexity. The applied methods include not only deconstruction, discourse analysis, and media archaeology, but also approaches related to the history of science and technology. Students learn methods to comprehend the subject areas of digital culture.</p>	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medienphilosophie [Media Philosophy] (Ma-KuWi-4i) <i>Wahlmodul</i>	<p>Die Studierenden erarbeiten historische und zeitgenössische medienphilosophische Positionen, die eine epistemologische, ontologische und ästhetische Perspektivierung digitaler Kulturen ermöglichen.</p> <p>Students learn about historical and contemporary media philosophical positions, which enable an epistemological, ontological and aesthetic perspectivation of digital cultures.</p>	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medien der Wissenschaften [Media of Sciences] (Ma-KuWi-4h) <i>Wahlmodul</i>	<p>Hier sollen Studierende die historische wie gegenwärtige Medialität von Wissenschaftspraxis verstehen, einerseits durch die Betrachtung der Rolle medialer Anordnungen für wissenschaftliche Forschungs-, Erkenntnis-, Kommunikations- und Sozialisationsprozesse, andererseits sollen die Studierenden eine produktive Selbstproblematierung initiieren.</p> <p>Students learn about the historical and present-day mediality of scientific practice, on the one hand by analyzing the role of media-related designs for scientific research, cognition, communication, and socialization processes, on the other by initiating a productive self-problematization.</p>	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	


Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Digitale Kulturen“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Wintersemester					
Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien [Discourse and Cultural Practice of Digital Media] (Ma-KuWi-4g) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden erarbeiten die historischen und aktuellen Diskurse des Medienwandels und untersuchen spezifische Felder der digitalen Kultur, insbesondere der "Sozialen Medien" und der "Software Studien". Students learn about historical and present-day discourses of media change and examine specific fields of digital culture and the potentials of new media.	1 Seminar (2 SWS)	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO"
Sommersemester					
Mediengeschichte [History of Media] (Ma-KuWi-4b) <i>Pflichtmodul</i>	Erarbeitet wird der Zusammenhang zwischen Medieninnovationen, der Dynamik kultureller Prozesse und ihrer historiographischen Konzeptualisierung. Untersucht werden Korrelationen zwischen Medien, Geschichte und Geschichtsschreibung. Students learn to grasp the interrelations between media innovations, the dynamics of cultural processes and their historiographic conceptualization. The correlations between media, history, and historiography are examined.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medien – Sozialität – Organisation [Media - Sociality - Organisation] (Ma-KuWi-4j) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden erkunden und reflektieren aktuelle, medientechnisch geprägte Formen des Sozialen. Sie analysieren Interaktionsprozesse, Organisationspraktiken und Machtverhältnisse. Students discover and reflect current social forms characterized by media technology. They analyse interaction processes, organizational practices and power relations.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Netzkultur [Net Cultures] (Ma-KuWi-4d) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden analysieren und reflektieren kritisch die Geschichte von Netzmedien, aktueller Social Media-Entwicklungen und anderer aktueller Ausprägungen der Netzkultur. Students analyze and critically reflect upon the history of net media, current developments in social media, and other present-day manifestations of net culture.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



Module im Schwerpunkt „Sound Studies – Digitale Perspektiven“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Wintersemester					
Diskurse der Sound Studies [The Field of Sound Studies] (Ma-KuWi-4f) <i>Pflichtmodul</i>	Die Studierenden erschließen sich in diesem Einführungsmodul eine Übersicht über die Diversität der Gegenstände und Diskurse in den Sound Studies, insbesondere unter Bezugnahme auf die Aspekte des technisch-medialen Wandels. Themenfelder sind Grundlagentexte sowie neue mediale Formen und klangästhetische Praxen in und mit den digitalen Medien (Intermedialität, Medienkunst, Installation, Klangkunst, Netzmusik). Within this module students acquire an overview of the diversity of content and discourses within the field of sound studies, particularly in regard to aspects of the technological and medial change. Thematic fields include basic literature as well as new media forms and sound aesthetic practices in and with digital media (intermediality, media art, installation, audio art, net music)	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medien – Technik – Wissen [Media – Technology – Knowledge] (Ma-KuWi-4a) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Wintersemester) See Main Focus “Digital Cultures” (winter semester)				
Populäre Sounds und Medien [Popular Sounds and Media] (Ma-KuWi-4k) <i>Pflichtmodul</i>	Dieses Modul widmet sich der Relation zwischen populären Musikstilen und medialen Kontexten. Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Wissen über Theoriediskurse zur populären Musik. This module concentrates on the relation between popular music styles and medial contexts. Students acquire in-depths knowledge about theory discourses of popular music.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien [Discourse and Cultural Practice of Digital Media] (Ma-KuWi-4g) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Wintersemester) See Main Focus “Digital Cultures” (winter semester)				



Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Sound Studies – Digitale Perspektiven“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Wintersemester					
Populäre Musik und kulturelle Identität [Studies of Popular Music and Cultural Identities] (Ma-KuWi-4l) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden eignen sich unter dem Gesichtspunkt der kulturellen Identität ein vertieftes Verständnis für Diskurse, wie World Music Studies, Musik und Diversität und Formationen von Musikarchiven an. Under the aspect of cultural identity students acquire in-depth knowledge about discourses like world music, music and diversity and formations of music archives.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Sommersemester					
Digitale Musik [Digital Musics] (Ma-KuWi-4c) <i>Pflichtmodul</i>	Studierende entwickeln ein eingehendes Verständnis für die Wechselbeziehungen von musikalischer Praxis und ihrer medialen Verfasstheit sowie zugehöriger (medien-) ästhetischer Diskurse, u. a. durch Analyse von Strukturprinzipien elektronischer bzw. digitaler Gestaltungsverfahren von Musik, der Entwicklungsgeschichte aktueller musikalischer Formen, der Mechanismen digitaler Distribution und der Präferenzbildung. Students acquire an in-depth understanding of the interrelations between musical practice and its mediality, as well as the associated (media) aesthetic discourses, including the analysis of structural principles of electronic and digital design methods of music, the development history of current musical forms, digital distribution mechanisms and preference formation.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO
Mediengeschichte [History of Media] (Ma-KuWi-4b) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Sommersemester) See Main Focus „Digital Cultures“ (summer semester)				
Netzkultur [Net Culture] (Ma-KuWi-4d) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Sommersemester) See Main Focus „Digital Cultures“ (summer semester)				
Strategien auditiver Gestaltung [Strategies of Sonic Design] (Ma-KuWi-4m) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden erarbeiten sich Strategien der Klangbearbeitung, der experimentellen Klanggestaltung, des digitalen Sounddesigns, installative Techniken, sowie situative und performative Praktiken. Students acquire strategies in view of sound editing, experimental sound composition, digital sound design, installative technics as well as situative and performative practices.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Arbeit	5	



Module im Schwerpunkt „Kunst- und Medienwissenschaft“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Wintersemester					
Zeitgenössische Kunst [Contemporary Art] (Ma-KuWi-5c) <i>Pflichtmodul</i>	In dem Modul erarbeiten die Studierenden künstlerische Werke, Positionen und Richtungen seit den 1960er Jahren. Sie analysieren und interpretieren Einzelwerke und künstlerische Konzepte und situieren zeitgenössische Kunst innerhalb der Kunstgeschichte. Sie vertiefen methodologische Fragestellungen des Fachs. In this module, students acquire knowledge of artistic works, positions, and forms since the 1960s. They analyze and interpret individual works and artistic concepts and situate contemporary art within art history. They deepen advanced methodological questions of the discipline.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Medien – Technik – Wissen [Media – Technology – Knowledge] (Ma-KuWi-4a) <i>Pflichtmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Wintersemester) See Main Focus „Digital Cultures“ (winter semester)				
Visuelle Kultur [Visual Culture] (Ma-KuWi-5e) <i>Wahlmodul</i>	In dem Modul werden Theorien, Methoden und Forschung zu visueller Kultur, Repräsentation und Kommunikation erarbeitet sowie die Fähigkeit zur Analyse visueller Zeichenwelten und Medienkulturen sowie ihrer kulturellen und sozialen Bedingungen vertieft. In this module, students acquire knowledge of theories, methods, and research of visual culture, representation, and communication, and improve their ability to analyze visual sign worlds and media cultures along with their cultural and social conditions.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Technische Bilder: Foto, Film, Video, Netz [Technical Images: Photography, Film, Video, Internet] (Ma-KuWi-5f) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden vertiefen bild- und medienwissenschaftliche Fragestellungen anhand technisch erzeugter Bilder. Dies umfasst ein Verständnis für die Medialität technischer Bilder, den Transfer zwischen Kunst und Gebrauchsbildern, für darstellungstheoretische Fragen sowie für historische und aktuelle Formen visueller Wissensproduktion. Students gain advanced insights into questions of media studies based on technologically generated images. This includes an understanding of the mediality of technological images, of the transfer between art and images of daily use, of questions related to the theory of representation, as well as of historical and present-day forms of visual knowledge production.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Kunst- und Medienwissenschaft“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Wintersemester					
Zeitgenössische Kunst und ihre Kritik [Contemporary Art and its Criticism] (Ma-KuWi-5g) <i>Wahlmodul</i>	Diskussion aktueller Fragestellungen und Positionen der zeitgenössischen Kunst. Erarbeitung von Kriterien und Kategorien zur kritischen Betrachtung, Beschreibung und Analyse. Discussion of current questions and positions of contemporary art. Acquisition of criteria and categories to critically view, describe, and analyze art.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO
Sommersemester					
Kunst- und Medientheorie [Art and Media Theory] (Ma-KuWi-5a) <i>Pflichtmodul</i>	Die Studierenden erarbeiten Grundlagentexte und zentrale Positionen der Kunst- und Medientheorie. Students discuss basic texts and central positions of art and media theory.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Die Kunst der Moderne [Modern Art] (Ma-KuWi-5d) <i>Wahlmodul</i>	In dem Modul werden kunsthistorische Kernkompetenzen und zentrale Fragestellungen der Kunstgeschichte der Moderne erarbeitet und vertieft. Dies beinhaltet Werkanalysen, Fachgeschichte und Systematik. In this module, art-historical core competences and central themes are acquired and deepened, including work analysis, the history of the subject, and classification.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 1 Seminar (1 SWS) und 1 Seminar (1 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Kunst- und Mediensoziologie [Art and Media Sociology] (Ma-KuWi-5b) <i>Wahlmodul</i>	In dem Modul werden soziologische Perspektiven auf das Feld der Kunst (Produktion, Vermittlung, Rezeption) unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen mit dem (Meta-)Feld der Medien sowie dem Einfluss medien-technologischer Neuerungen vertieft und erarbeitet. In this module, sociological perspectives on the field of art (production, mediation, reception) are acquired and deepened, taking into consideration interactions with the (meta-)field of media and the influence of media-technological innovations.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Mediengeschichte [History of Media] (Ma-KuWi-4b) <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ (Sommersemester) See Main Focus „Digital Cultures“ (summer semester)				



Module im Schwerpunkt „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	
Wintersemester					
Text – Kultur – Wissen [Text – Culture – Knowledge] (Ma-KuWi-6b) <i>Pflichtmodul</i>	In diesem einführenden Modul erschließen sich die Studierenden den Gegenstands-bereich der Textkulturen im Schnittfeld philosophischer, literarischer und historischer Phänomene und reflektieren ihn u. a. an Beispielen aus der Poetologie, Kulturtheorie und Wissensgeschichte. In this introductory module, students gain insights into the subject of text cultures at the intersection of philosophical, literary, and historical phenomena and reflect upon them based on examples of poetology, cultural theory, and the history of knowledge.	1 Seminar mit Vorlesungsanteilen (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
Poetologien des Wissens [Poetologies of Knowledge] (Ma-KuWi-6f) <i>Wahlmodul</i>	Das Modul widmet sich der Analyse der rhetorischen, literarischen und medialen Verfasstheit von Objekten, Formen und Bereichen des Wissens. Im Zentrum steht die Frage des Verhältnisses von Wissen und Ästhetik, die mittels literatur- und medienwissenschaftlicher sowie historisch-epistemologischer Methoden diskutiert wird. The module is dedicated to the analysis of the rhetorical, literary, and media-related constitution of objects, forms, and areas of knowledge. The focus is on the question of the relationship between knowledge and aesthetics, which is discussed using scientific methods of literary and media studies as well as of historical and epistemological methods.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Ästhetik und Kritik [Aesthetics and Criticism] (Ma-KuWi-6g) <i>Wahlmodul</i>	Anhand einzelner literarischer oder filmischer Werke werden einerseits deren ästhetische Implikationen und Funktionsweisen, andererseits ihre historisch situiereten diskursiven Kontexte erarbeitet. Dazu gehören gleichermaßen die im Werk artikulierte wie die am Werk vollzogene Kritik. Based on individual literary or filmic works, both their aesthetic implications and functions and their historically situated, discursive contexts are analyzed. This includes the critique articulated in the works themselves as well as in the criticism of the works.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO



Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	
Wintersemester					
Transmedialität [Transmediality] (Ma-KuWi-6e) <i>Wahlmodul</i>	In diesem Modul erschließen sich die Studierenden transmediale Kontexte von Texten sowie unterschiedliche intermediale Textbegriffe. Dabei werden unterschiedliche Medien wie Film, Literatur, oder wissenschaftliche Texte auf ihre gegenseitigen Bezüge und Intertextualitäten untersucht sowie Theorien und Reflexionen hinsichtlich inter- und transmedialer Gattungen und Formen diskutiert. In this module, students acquire knowledge of the transmedial contexts of texts and of different intermedial text concepts. Various media such as film, literature, and scientific texts are examined in regard to mutual references and intertextualities, and theories and considerations on inter- and transmedial genres and forms are discussed.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Sommersemester					
Textualität: Methoden und klassische Positionsbestimmungen [Textuality: Methods and Positions] (Ma-KuWi-6c) <i>Pflichtmodul</i>	Der Umgang mit der Sprache markiert die Trennungslinie zwischen Mythos und Logos, Narration und Argumentation. Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Wissen von klassischen und aktuellen Theorien und Methoden, die die sprachliche und textuelle Verfasstheit unterschiedlicher Erkenntnistypen in den Blick nehmen. The way in which language is dealt with marks the dividing line between myth and logos, narration and argumentation. Students gain in-depth knowledge of classical and current theories and methods addressing the linguistic and textual constitution of different types of cognition.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Literatur und Philosophie im Epochenzusammenhang [Literature and Philosophy in Historical Contexts] (Ma-KuWi-6a) <i>Wahlmodul</i>	Im Modul erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen über Verfahren der historischen Kontextualisierung und Epochenbildung der beiden eng verschränkten Diskurse der Literatur und Philosophie, die die jeweiligen kulturellen Paradigmen einerseits formen, andererseits durch sie geformt werden. In this module, students gain in-depth knowledge of methods of historical contextualization and epoch formation in the two intertwined discourses of literature and philosophy that form the respective cultural paradigms and are in turn formed by them.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	



Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	
Sommersemester					
Geschichte und Erzählung [History and Narration] (Ma-KuWi-6d) <i>Wahlmodul</i>	Ausgehend von der Kritik des Verhältnisses von Fakt und Fiktion als Gegensatzpaar erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis von dem Verhältnis von wissenschaftlicher Historiographie und (literarischer) Erzählung. Die Studierenden erproben literaturwissenschaftliche, narratologische und lernen rhetorische Analysemethoden, geschichtsphilosophische Diskurse zu Geschichte/Erzählung kennen. Based on the critique of the relationship between fact and fiction as a pair of opposites, the relationship between scientific historiography and (literary) narration is discussed. Students test literary, narratological, and rhetorical methods of analysis and familiarize themselves with historical-philosophical discourses on history/narration.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

Module im Minor „Arts Organization/Kulturorganisation“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
1. Semester					
Organisationstheorien für Kultur und Künste [Organizational Theory for the Arts] (Ma-KuWi-7a) <i>Pflichtmodul</i>	Beschreibung und Erklärung von Theorien über Kulturorganisation und Kulturproduktion/Kulturkonsum; Beschreibung und Erklärung der sozial-kulturellen und politisch-ökonomischen Bedingungen der Kulturorganisation und der Kulturproduktion/des Kulturkonsums. Description and elaboration of theories on cultural organization and cultural production/consumption; description and elaboration of socio-cultural and political-economic conditions of cultural organization and cultural production/consumption.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
2. Semester					
Diskurse zur Kreativität und kulturellen Nachhaltigkeit der Kulturorganisation [Discourses in Creativity and Sustainability of Cultural Organization] (Ma-KuWi-7b) <i>Pflichtmodul</i>	Diskussion der beiden Begriffe 'kulturelle Nachhaltigkeit' und 'künstlerische Kreativität' und ihre Anwendung auf gesellschaftliche Phänomene in globalen, lokalen und städtischen Umfeldern. Discussion of the concepts of 'cultural sustainability' and 'cultural creativity' and their application to social phenomena in global, local, and urban contexts.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO



Fortsetzung Module im Minor „Arts Organization/Kulturorganisation“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
3. Semester					
Kulturpublikum in Theorie und Praxis [Arts Audiences in Theory and Practice] (Ma-KuWi-7c) <i>Pflichtmodul</i>	Beschreibung, Analyse und Erklärung der Wechselwirkungen zwischen Kulturorganisationen und ihren Zielgruppen, Gästen, Kunden und/oder Besucherpotenzialen. Description, analysis, and elaboration of the interrelations between cultural organizations and their target groups, guests, clients, and/or audience potentials.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch

Module im Minor „Kulturtheorie“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
1. Semester					
Kulturtheoretische Zeitdiagnosen und historische Theorien der Moderne [Theories of Contemporary Socio-Cultural Developments and Historical Theories of Modernity] (Ma-KuWi-8a) <i>Pflichtmodul</i>	Im Modul setzen sich die Studierenden mit zeitdiagnostischen Analysen und Theorien auseinander, die sich mit verschiedenen Aspekten der Dynamik der sozio-kulturellen Entwicklung von Gegenwartsgesellschaften befassen. In this module, students deal with time-diagnostic analyses and theories that address various aspects of the dynamics of the sociocultural development of modern societies.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO
2. Semester					
Sozialität und Kulturalität [Sociality and Culturality] (Ma-KuWi-8b) <i>Pflichtmodul</i>	Die Studierenden erschließen sich theoretische Grundpositionen zum sozialwissenschaftlichen Verständnis von Kultur im interdisziplinären sowie im internationalen Diskussions- und Rezeptionskontext. Students acquire knowledge of basic theoretical positions in regard to the sociological understanding of culture in the interdisciplinary context and in the context of international discussion and reception.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



Fortsetzung Module im Minor „Kulturtheorie“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
3. Semester					
Globalisierte Kulturen: Kritik und Reflexion [Cultures and Globalization: Critical Approaches] (Ma-KuWi-8c) <i>Pflichtmodul</i>	Im Modul erarbeiten die Studierenden sozial- und kulturkritische Theorien und Ansätze. Geschult wird die Analyse- und Reflexionsfähigkeit hinsichtlich gegenwärtiger gesellschaftlicher Prozesse der Globalisierung in verschiedenen Dimensionen (politisch, ökonomisch, sozial, kulturell). In this module, students gain knowledge of social and cultural critical theories and approaches. They acquire analysis and reflection skills in regard to current social processes of globalization in various dimensions (political, economic, social, cultural).	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	

Module im Minor „Materiale Kultur und urbaner Raum“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
1. Semester					
Kommodifizierung städtischer Räume (und Tourismus) [Commodification of Urban Space (and Tourism)] (Ma-KuWi-9a) <i>Pflichtmodul</i>	Die Stadt beherbergt in vielfältiger Form Hoch- und Alltagskultur – vielfach mit ökonomischer Zwecksetzung, ökologischen Folgen und/oder Bildungspotenzial für Bewohner und Besucher. An konkreten Fallbeispielen wird dies recherchierend erschlossen und so Erwierungs- und Präsentationskompetenz für historisch-genetische, funktionale und politisch-planerische Strukturen städtischer Systeme erworben. The city accommodates high and everyday culture in a variety of forms, often pursuing economic aims, with ecological consequences, and/or an educational potential for the residents. Based on concrete case example, research will be conducted in this field to acquire investigative and presentation competences for the historical-genetic, functional, and political planning structures of urban systems.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



Fortsetzung Module im Minor „Materiale Kultur und urbaner Raum“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
2. Semester					
Stadtentwicklung und -planung in unterschiedlichen Kulturräumen in der Postmoderne [Postmodern Urban Planning and Cultural Context] (Ma-KuWi-9b) <i>Pflichtmodul</i>	<p>Theorien der Raumkonstruktion und Strategien der Konstruktion und Inszenierung städtischer Räume in der Postmoderne werden erarbeitet. Die theoretischen Ansätze werden in unterschiedlichen Kulturräumen überprüft und Unterschiede analysiert.</p> <p>Knowledge is gained of theories of spatial construction and strategies of constructing and staging urban spaces in postmodernism. Theoretical approaches are assessed in various cultural spaces and their differences are analyzed.</p>	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
3. Semester					
Architektur und ihre Vermittlung [Architecture and Mediation] (Ma-KuWi-9c) <i>Pflichtmodul</i>	<p>Die künstlerischen, technischen und wirtschaftlichen Grundlagen von Architektur und Stadt erklären sich nicht selbst. Sie müssen analysiert, aufbereitet, dargestellt und vermittelt werden, damit die Zusammenarbeit aller am Planungsprozess Beteiligten einschließlich der Öffentlichkeit gelingen kann. Die Architekturtheorie, Ästhetik, Architektur-analyse und -interpretation bilden die Grundlage für interdisziplinäre Projektarbeit. Wichtige Teilthemen, die sich die Studierenden erschließen, sind: Stadtraum, Architektur, Gestaltungsprinzipien, Projektentwicklung.</p> <p>The artistic, technological, and economic foundations of architecture are not self-explanatory. They must be analyzed, prepared, presented, and mediated, so that the cooperation of everyone involved in the planning process, including the public, can succeed. Architecture theory, aesthetics, architecture analysis and interpretation form the basis of interdisciplinary project work. Important subtopics to be acquired by the students are: urban space, architecture, design principles, project development.</p>	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	



Module im Minor „Praxisfelder der Künste“

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
1. Semester					
Diskurse, Akteure und Institutionen künstlerischer Felder [Discourses, Actors and Institutions of Artistic Fields] (Ma-KuWi-10a) <i>Pflichtmodul</i>	In dem Modul werden allgemeine theoretische Grundlagen für künstlerisch-wissenschaftliche Projektarbeit gelegt und die maßgeblichen Akteursrollen, Strukturen, Mechanismen, Medien und Diskurse in den Feldern der Künste analysiert. This module lays general theoretical foundations for artistic-scientific project work and analyzes the relevant actor roles, structures, mechanisms, media, and discourses in artistic fields.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
2. und 3. Semester					
Wissens- und Praxisformen in künstlerischen Feldern [Forms of Knowledge and Practice in Artistic Fields] (Ma-KuWi-10b) <i>Pflichtmodul</i>	In dem Modul realisieren die Studierenden interdisziplinär künstlerisch-wissenschaftliche Projekte in Zusammenarbeit mit Künstler/innen mit Vernetzung in künstlerische Praxisfelder. In this module, students implement interdisciplinary artistic-scientific projects in collaboration with artists who are networked in artistic fields of practice.	1 Seminar (4 SWS) <i>oder</i> 2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	10	Das Modul wird i. d. R. über die Dauer von zwei Semestern angeboten; Start i. d. R. im Sommersemester Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO

Module im Kulturwissenschaftlichen Wahlbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
1. Semester					
Kulturwissenschaftliches Wahlmodul [Elective Culture, Arts and Media Module] <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Wahl eines Moduls aus dem gesamten Modulspektrum der Schwerpunkte und Minor des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media; Pflichtmodule des gewählten Schwerpunkts oder Minors sowie im Rahmen des gewählten Schwerpunkts absolvierte Wahlmodule können nicht für den Kulturwissenschaftlichen Wahlbereich angerechnet werden. Selection of a module from the entire range of modules of the Main Focuses and Minors of the Cultural Studies Major – Culture, Arts and Media; compulsory modules of the selected Main Focus or Minor as well as the elective module already attended in the frame of the selected Main Focus cannot be taken into account for the Cross-Discipline Elective Area.				
2. Semester					
Kulturwissenschaftliches Wahlmodul [Elective Culture, Arts and Media Module] <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Wahl eines Moduls aus dem gesamten Modulspektrum der Schwerpunkte und Minor des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media; Pflichtmodule des gewählten Schwerpunkts oder Minors sowie im Rahmen des gewählten Schwerpunkts absolvierte Wahlmodule können nicht für den Kulturwissenschaftlichen Wahlbereich angerechnet werden. Selection of a module from the entire range of modules of the Main Focuses and Minors of the Cultural Studies Major – Culture, Arts and Media; compulsory modules of the selected Main Focus or Minor as well as the elective module already attended in the frame of the selected Main Focus cannot be taken into account for the Cross-Discipline Elective Area.				

**Fortsetzung Module im Kulturwissenschaftlichen Wahlbereich**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
3. Semester					
Lehrforschungsprojekt [Research Project] (Ma-KuWi-11) <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden realisieren ein eigenes forschungsbezogenes Projekt unter fachlicher Anleitung. Im Zentrum steht insbesondere die Stärkung der theoretischen, methodischen und projektbezogenen Kompetenzen der Studierenden. Students realize their own research-oriented project under expert guidance. The focus is predominantly on enhancing the students' theoretical, methodical, and project-related competences.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	5	

Module im Bereich Masterforum/Master-Arbeit

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
4. Semester					
Masterforum Kulturwissenschaften [Master's Forum Culture, Arts and Media] (Ma-KuWi-12) <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden berichten zum Arbeitsstand ihrer Master-Arbeit und stellen diese in einem entweder offenen oder thematisch fokussierten Forum bestehend aus Studierenden und Lehrenden zur Diskussion. Students report on the state of their Master's thesis and put it up for discussion either in an open or thematically focused forum comprised of students and teachers.	1 Kolloquium (2 SWS)	Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Master-Arbeit [Master's Thesis] (Ma-KuWi-13) <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden erstellen selbstständig eine individuelle wissenschaftliche Master-Arbeit. Students independently write an individual, academic Master's thesis.	Keine	1 Master-Arbeit und 1 Mündliche Prüfung	25	

Zu § 8

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Der Bearbeitungsumfang wird von den Prüfenden vorgegeben. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung, in dem die/der zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen ihrer/seiner Prüfenden stellt. Die mündliche Prüfung wird benotet. Die Note für die mündliche Prüfung ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

Inkrafttreten und Übergangsvorschriften zum WiSe 2016/2017

Die Änderung der fachspezifischen Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2016/17 in Kraft.

Studierende des Schwerpunkts „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ können bis zum Ablauf des Sommersemesters 2019 ihr Studium gem. der vorliegenden

Änderungen der fachspezifischen Anlage 5.3b planmäßig abschließen. Ist ein planmäßiger Abschluss bis zum Sommersemester 2019 aufgrund nicht bestandener Module, eines Teilzeitstudiums o. ä. Gründe nicht möglich, ist in den Schwerpunkt „Digitale Kulturen“ oder „Sound Studies – Digitale Perspektiven“ zu wechseln.

Studierende, die vor dem WiSe 16/17 ihr Studium begonnen haben, können auf Antrag zum WiSe 16/17 in die neuen Schwerpunkte „Digitale Kulturen“ oder „Sound Studies – Digitale Perspektiven“ wechseln.

Für Studierende, die ihr Studium zum WS 2016/2017 an der Leuphana beginnen, ist das Belegen des Schwerpunkts „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ ausgeschlossen.